

Von den tatsächlichen Kosten für 3 Tage in Höhe von 160.- € p.P. für Seminare, Unterkunft, Verpflegung und nicht alkoholische Getränke entstehen an Selbstbeteiligung:

	Für Betroffene	frei
1.	Begleitperson	50.- €
2.	Begleitperson	100.- €
3.	Weitere Personen	160.- €

Transferkosten vom und zum Bahnhof Marburg sind ebenfalls enthalten, ebenso die Hin- und Rückfahrt nach Marburg im Bus am Samstag Abend.

Wir können diesen Preis für die Veranstaltung nur deshalb so günstig anbieten, da die Fahrtkosten selbst getragen werden und wir durch Spenden und Zuschüsse unterstützt werden.

Organisatoren:



Raphaela Biekert



Hans-Joachim Schuster

Bundesgeschäftsstelle:

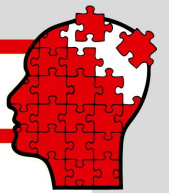
Bayreuther Str. 33, 92224 Amberg **Telefon: 09621/63666**

BUNDESVERBAND

**SCHÄDEL-HIRNPATIENTEN IN NOT e.v.**

DEUTSCHE WACHKOMA GESELLSCHAFT

Bundesverband für Schädel-Hirnverletzte, Patienten im Wachkoma »Apallisches Durchgangssyndrom« und ihre Angehörigen



**WSWD**

Vom Wieder-Erwachen - Zum Wieder-Erleben

**5. Treffen „Wir-sind-wieder-da!“  
in Gladenbach (bei Marburg)**

## Programm

VERDI-Bildungszentrum Gladenbach

Schloßallee 33

35075 Gladenbach

Eine moderne, neugestaltete Tagungsstätte mit neuen und komfortablen Appartements.

Fotos vergangener Treffen:



## Freitag, 03. Sept. 2010

ab 18:00 Uhr Anreise, Empfang u. Zimmerübernahme

ab 19:00 Uhr Begrüßung und Grillabend

Gemütliches Beisammensein, kennen lernen, reden.....

## Samstag, 04. Sept. 2010

ab 08:00 Uhr Frühstück

09:15 Uhr Begrüßung, Einteilung in die Workshops

09:45 Uhr „Das Schönste auf der Welt“

- Freundschaft, Partnerschaft, Liebe, Sexualität -

Workshop I Angehörige

Workshop II Betroffene

**Referent:** Marcello Ciarrettino,

GGF BaWIG Bildungsakademie, Dipl. Pflegepädagogin (FH),  
Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege  
und Anästhesie, Pflegeexperte f. Menschen im Wachkoma

**Referentin:** Rebecca Wilhelmi,

Dozentin BaWIG Bildungsakademie, Pflegeexpertin für  
Menschen im Wachkoma, Altenpflegerin

12:00 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Finanzierungsmöglichkeiten für die selbstbest.  
Lebensführung von Menschen mit Behinderung

**Referent:** Thomas Schilde,

Stellv. Regionalleitung des RZ Gießen von der Deutschen  
Rentenversicherung Hessen

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Diskutieren, gestalten, mitmachen!

**Selbständig Wohnen und Leben in Wohngruppen (Phase G)**

Phase G Einrichtungen stellen sich vor.

Nach dem Phase G Arbeitskreis zur Bundesfachtagung in Amberg 2010  
wollen wir unsere Forderungen und Wünsche weiter erarbeiten. Ihre  
Meinung und Ihr Rat ist gefragt!

**Moderation:** Ulrich Küstner,  
Dipl. Soz.-Päd. (Wohnforum Stegaurach/Coburg)

17:00 Uhr Abendessen

18:30 Uhr Abfahrt nach Marburg

Große Altstadtstause in der Universitätsstadt Marburg Oberstadt)

23:00 Uhr Rückfahrt nach Gladenbach (Aufzug Unterstadt)

## Sonntag, 05. Sept. 2010

ab 08:30 Uhr Frühstück

10:00 Uhr Abschlussdiskussion / weitere Planung

Vorschläge, Wünsche und Anregungen für die  
nächsten Treffen

12:00 Uhr Mittagessen

ca.13:00 Uhr Abreise

Während der gesamten Zeit werden Vorstandsmitglieder des  
Bundesverbandes anwesend sein; sie informieren über relevante  
Themen und stehen auch für Einzelgespräche zur Verfügung.